

Sieh', geschwinde will ich kommen, bin ja auch ein Kind, weil so freundlich aufgenommen doch die Kindlein sind. Jesu, laß mich dein nur auf ewig sein, dein im Leben und im Sterben, deinen Himmel laß mich erben!

W. Hey.

103. Gebet an den heiligen Christ.

Du lieber, heil'ger, frommer Christ, der für uns Hin-
der kommen ist, damit wir sollen weis' und rein und
rechte Kinder Gottes sein.

Du Licht, vom lieben Gott gesandt in unser dunkles
Erdenland, du Himmelskind und Himmelschein, damit
wir sollen himmlisch sein.

Du lieber, heil'ger, frommer Christ, weil heute dein
Geburtstag ist, d'rum ist auf Erden weit und breit bei
allen Kindern frohe Zeit.

O segne mich! ich bin noch klein, o mache mir das
Herze rein! o bade mir die Seele hell in deinem rei-
chen Himmelsquell.

Daß ich wie Engel Gottes sei in Demuth und in Liebe
treu; daß ich dein bleibe für und für, du heil'ger Christ,
daß schenke mir!

G. W. Arndt.

104. Christus, der Helfer.

Es zog ein guter Mann durch's Land, war allen Leuten
gar wohl bekannt. Durch welche Stadt er gieng, da kamen
die Armen all', wer krank und wund, und all' die Blinden,
all' die Lahmen, und riefen: „Herr, mach' uns gesund!“, —
Und er mit freundlichem Erbarmen blieb gleich auf seinem
Wege steh'n, und sprach so liebevoll zu den Armen: „Was
ihr begehrt, soll euch gescheh'n.“ — Da konnten gleich die
Blinden sehen, vorüber war der Kranken Leid, die Schwachen